

DIE POST
bringt mich zuverlässig
in Ihren Briefkasten

Oberland Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Am Marktplatz «Haus Münzhof» | 9400 Rorschach | Inseratenannahme 071 844 69 44 | Redaktion 071 844 23 52 | info@oberland-nach



Veranstaltung
Am 18. März
findet das Nostalgie-Skirennen
am Pizol statt

4

Impressionen
Auch dieses Jahr
strömten Tausende
Fasnächtler an
den Tschätterli

8

Bilderbogen
Wir haben die Bilder
von den vergangenen
Wochenenden

9

Peter Signer
Präsident der Theatergesellschaft
Bad Ragaz im
Interview

22

Es geht um Millimeter und Hundertstelsekunden

Von Lorena Baumgartner

In der Firma Wams AG in Buchs werden die Rennanzüge für die Profis im Skiport bedruckt und genäht. Mitverantwortlich für den Schnitt und die optimale Naht sind die beiden Schneiderinnen Nadine Mattle und Lilly Baumgartner.

Buchs Die Herstellung der Skianzüge für die Schweizer, amerikanischen, liechtensteinischen und spanischen Athleten findet in einer Buchser Firma statt. Vom Schnittmuster über den Druck bis hin zur letzten Naht sind Millimeterarbeit gefordert, um den Skiprofis das bestmögliche Material für Rennen um Hundertstelsekunden zu bieten. Insgesamt wurden für die diesjährige Saison rund 1600 Spezialanzüge, unter anderem von zwei Rheintaler Schneiderinnen, gefertigt.

Fortsetzung auf Seite 3



Mitarbeiter Remo Amsler, Geschäftsführer Sven Amsler und Mitarbeiterin Nadine Mattle.

Boden für Heidi-Projekt

Flumserberg Anfang Jahr wurde das Grossprojekt «Heidi-Alperlebniswelt» am Flumserberg vorgestellt. Hinter dem Projekt stehen der Kanton St. Gallen, die Bergbahnen Flumserberg und die Alpkorporation Mols. Die Alpkorporation Mols ist die hauptsächliche Grundbesitzerin für das Teilprojekt Heidi-Alperlebnis. Um das Projekt voranzutreiben, haben die Mitglieder kürzlich Ja zu einem Rahmenkredit von 700 000 Franken für diverse Projekte am Flumserberg gesagt. Es gingen 102 Stimmen ein, wovon 62 Ja zum Rahmenkredit sagten. Fakt ist, dass die 700 000 Franken nur rund die Hälfte für das Heidi-Projekt am Flumserberg sind. *red*

Her mit euren Fasnachtsbildern!

Für die fünfte Jahreszeit haben sich zahlreiche Fasnachtsfreunde aufwendig «aufgebretzelt». Weil dieser Aufwand für ein paar Stunden Party alleine fast schon zu schade ist, wollen die Oberland Nachrichten die Bilder der ausgefallensten Outfits in den kommenden Ausgaben veröffentlichen.

Aufruf Ganz egal, ob als Zombie, Hippie, Teufel, Cowboy oder Biene wir wollen die ausgefallensten Outfits der diesjährigen Fasnacht veröffentlichen. Schickt uns dazu in einem E-Mail euer Gruppenbild mit euren Namen, Wohnort und dem besuchten Anlass an: red@oberland-nachrichten.ch. *red*



Fasnacht in Gams.

Bild: Archiv

KURZMELDUNG

Weiteres Vorgehen Areal Drei Könige

Sevelen Das weitere Vorgehen beim Areal Drei Könige beschäftigt den Rat schon seit dem Erwerb im Jahr 2013. Im Sommer 2015 hat der Souverän die Nutzung des Standorts für den Bau des neuen Begetagenheims abgelehnt. In der Folge hat der Gemeinderat eine Begleitgruppe eingesetzt, um mögliche Lösungen zu erarbeiten. Die Begleitgruppe hat dem Gemeinderat im September 2016 einen Vorschlag für das weitere Vorgehen gemacht, welchen der Rat dankend übernommen hat.

Herzensangelegenheit

Die ganze Angelegenheit ist sehr emotional gesteuert; vor allem die Zukunft des Gemeindefaas liegt der Bürgerschaft am Herzen. Deshalb soll als erstes eine neue Lösung für den Gemeindefaal gefunden werden. Erst wenn diese vorliegt, kann für das Areal eine langfristige, zonenkonforme und städtebauliche Lösung entwickelt werden. Der Gemeinderat wird beim Areal Drei Könige vorerst keine Um- oder Neubauten vornehmen. Die bestehenden Räumlichkeiten des Restaurants können auf Wunsch für maximal fünf Jahre gemietet werden. *pd*

Zuckerflaum
santé & glatt

Haarentfernung mit Zuckergel
Tag der offenen Tür
Samstag, 25. März, 8:00-18:00 Uhr

Komm vorbei und lass deine Achselhaare KOSTENLOS mit Zuckergel entfernen!

Was Du brauchst:
Haare die mindestens 8 mm lang sind;
10 Minuten Zeit;
einen Termin: bitte um Anmeldung;

Zsanett T. Nagy
Haagerstrasse 17, CH-9473 Gams
Tel.: +41 79 414 36 96
E-Mail: t.nagy.zsanett@gmail.com
Suche mich auf Facebook

NEU im Café RiO in Trübbach

Thailändisches Essen
auch mit Mittags-Buffet
für nur 14.-

traditionelle & authentische
Thai-Küche

Infos unter: www.vonsalis.com

www.zahnbehandlung-ungarn.ch

KOSTENLOSE VORBESPRECHUNG
für Ihre Zahnbehandlung in Ungarn.
Mit Herr Franz Oswald persönlich.

IN WIL UND CHUR

F. OSWALD CONSULTING
St. Galler Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71

Hotellerie, Auslandsbusfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.

40 JAHRE!

niki's
wohnen, jetzt.

www.nikisbuchs.ch

KARTBAHN
Nendeln Liechtenstein

BÄGASTRASSE 38
A-9485 NENDELN
TEL. +423 3701734
WWW.KARTBAHN.LI

Die Kartbahn mit dem besonderen Flair

Speziell für Firmen-Events
Vereins- oder Familienfeiern!
Abendessen ab 10 Personen mit Reservierung möglich

www.kartbahn.li

ALU GLAS
TECHNIK

Wintergärten
Glasdächer
Innenverglasungen
Sitzplatzverglasungen

www.alu-glas.at

Lehrkräfte halten Schritt

Im Zentrum eines Weiterbildungstages für Lehrkräfte am bzb stand der Leitmedienwechsel. Will sagen: Der Umgang mit dem Internet im Schulalltag, beim Lehren und Lernen will gelernt sein.

Buchs Peter Keller, Leiter Grundbildung bzb, begrüßte die rund 150 Lehrkräfte zum Weiterbildungstag mit den Worten «der heutige Tag soll für alle einen Meilenstein sein. Den Skeptikern, soll dieser Tag helfen Berührungsängste und Unkenntnis abzubauen. Diejenigen, die sich in Bezug auf neue Medien im Unterricht hin und her gezerrt fühlen können Themen und Anwendung von Lern-Apps, mobilem Lernen und Einsatz von Videos im Unterricht und vielem mehr vertiefen.» Anhand der generationsbedingten Affinität zum Internet trägt wahrscheinlich jeder der Lernenden und



Thomas Staub in seinem Grundsatzreferat über Medien im Unterricht.

z.V.g.

Studierenden heutzutage eines der handlichen Kleingeräte mit permanentem Internetzugang in der Hosentasche. Es ist deshalb zu erwarten, dass diese digitale Medien schon bald das gedruckte Leitmedium – Bücher, Papier Lexika – verdrängen

oder doch zumindest ergänzen. An den Workshops am bzb wurde deshalb aufgezeigt, wie die Schule auf den Leitmedienwechsel reagieren kann und soll und welche Chancen und Risiken dieser Wechsel im Schulunterricht auslöst.

pd

Seminar soziales Engagement

Das Seminar soziales Engagement vermittelt Fähigkeiten zum hilfreichen Umgang sowie der Kommunikation mit Menschen in sozialen Schwierigkeiten. Für die Regionen Sarganserland und Werdenberg findet dieses Seminar vom 28. April bis 29. September in Sargans statt.

Sargans Am Freitag, 24. März findet von 9 Uhr bis 11 Uhr im Katholischen Pfarreiheim Sandgrube, Sargans ein Informationsanlass für alle Interessierten statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Seminar werden Themen wie Kommunikation in schwierigen Situationen, Grenzen setzen und Klarheit schaffen, Sucht und Co-Abhängigkeit, psychische Krankheiten, alte Menschen und ihre Ange-

hörigen, Begleitung von Kranken und Sterbenden, Sterberituale und Trauerarbeit, Hilfe geben und Hilfe annehmen sowie fair streiten behandelt. Zudem führen Mitarbeitende von verschiedenen regionalen Fachstellen in die jeweiligen Problemfelder ein und stellen ihre Institutionen vor. Organisiert wird das Seminar von der Caritas St. Gallen/Appenzell und der Diakonie der ev. ref. Landeskirche sowie Partnern vor Ort.

Das Seminar umfasst 15 Halbtage (Freitagvormittag) und drei ganze Tage (Freitag), ausser Schulfreien. Es findet im katholischen Pfarreiheim Sandgrube, Sargans statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Marianne Jocham (m.jocham@gmx.ch), 071 722 72 22 oder unter www.ref-sg.ch/sse sowie www.caritas-stgallen.ch/kurse. pd

Konzerte des Kleinen Sarganserchores

Der Kleine Sarganserchor singt am kommenden Sonntag, 12. März, um 17 Uhr in der katholischen Kirche in Buchs und am Sonntag, 19. März, um 17 Uhr in der Klosterkirche Pfäfers.

Region Die Solopartien singen Karin Kurath, Cornelius Glaus, Joachim Oberholzer, und Alfred Kessel. Konzertmeister im Orchester ad hoc ist Martin Keller. Leitung: Josef Rüegg. Der Chor beginnt das Konzert mit drei Teilen aus «Membra Jesu nostri», einer siebenteiligen Passionsmusik für Chor, Soli und Orchester von Dietrich Buxtehude. Text und Musik drücken das Mitleiden aus, das uns auch heute wieder befällt, wenn wir die Bilder von Jesus am Kreuze, oder die Bilder von erbarmungslos gepeinigten, unschuldigen Menschen in unserer Zeit sehen.

Einen besonderen Glanz Die Bachkantate «Brich dem Hungrigen dein Brot» beginnt mit einem Chorsatz, der in polyphoner Weise von Blockflöten, Oboen, Streichorchester und Orgel begleitet wird. Solistische Arien und Recitative für



Der Kleine Sarganserchor singt in Buchs und Pfäfers.

z.V.g.

Bass, Alt und Sopran tragen mit solistischer Begleitung durch Violine, Oboe, Blockflöte, Cello und Orgel zu diesem grossartigen Kunstwerk J.S.Bachs bei. Der Choral am Schluss der Kantate vereinigt noch einmal alle Singenden und Musizierenden. Mozarts Missa in C, KV 258, genannt Spaur-Messe, gilt als Komposition von hoher künstlerischer Vollendung und Klangschönheit. Eher kurzzeitig wechseln chorische

und solistische Abschnitte in den einzelnen Sätzen. Dass zum Orchester, bestehend aus Violinen, Bässen und Orgel auch Trompeten und Pauken hinzukommen, verleiht Mozarts Werk einen besonderen Glanz. Man darf sich also auf die sorgfältig einstudierte Musik der Singenden und Spielenden freuen. Der Eintritt zu den zwei Konzerten ist frei. Kollekte nach Konzertschluss.

pd

Anet Corti mit Optimum

Optimiere dich selbst! Dieser Herausforderung stellt sich die Komödiantin und Kabarettistin Anet Corti heute, Donnerstag, 9. März um 20 Uhr im Kleintheater fabriggli.

Buchs Anet Corti und ihre Bühnenfiguren zeigen ein rastloses Streben nach Perfektion. Ein Abend voller Wortwitz, Slapstick und brain scanning. www.fabriggli.ch



Anet Corti ist im fabriggli zu Gast.

z.V.g.

«Berührung geht unter die Haut» von Max Feigenwinter

Am 26. März um 17 Uhr findet im evangelisch-reformierten Kirchgemeindehaus Sargans eine Buchvorstellung von Max Feigenwinter statt.

Sargans Im Neuen Testament steht die Geschichte von der Heilung eines Aussätzigen. Sie ist Grundlage des neuen Buches von Max Feigenwinter. Der Verlag schreibt dazu «Wir wissen, wie wohltuend, ja heilsam Berührungen sein können. Oft bewirken sie mehr als viele Worte. Sie beleben, trösten, muntern auf,

stärken, heilen. Wie wir durch die Kraft der Berührung Heilung geben, aber auch Heilung selbst erfahren dürfen, beschreibt Max Feigenwinter in inspirierenden Impulsen und Gedanken.» Der Luzerner Theologe und Kunstmaler Franz Pfulg, der selbst mehrere Bilder zu dieser Geschichte gemalt hat, wird sagen, was das Buch ihm bedeutet und einige seiner Bilder zeigen. Anschliessend Apéro. Buchvorstellung: 26. März, 17 Uhr ins evangelisch-reformierte Kirchgemeindehaus Sargans kommen.

pd

Tausende Butzen am Tschätteri

Altstätten Jährlich lockt Altstätten mit einem vollen Fasnetprogramm ins Rheintal. Über tausend Fasnetler aus nah und fern versammelten sich am Samstag vor einer Woche in der Altstadt. Für eine tolle Stimmung sorgten verschiedene Guggenmusiken auf den Strassen, in den Zelten und Bars.

Für Sie unterwegs: www.partyfun.ch